



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3514 22008

Produzierendes Gewerbe

E | 2 - m 08/22

Fachauskünfte: (0711) 641-26 76

04.10.2022

Produktionsindex im Verarbeitenden Gewerbe*) Baden-Württembergs im August 2022 – vorläufige Ergebnisse**)

Der Produktionsindex misst die Entwicklung der monatlichen Produktionsleistung des Verarbeitenden Gewerbes und zählt aufgrund seiner Aktualität und tiefen wirtschaftsfachlichen Untergliederung zu den zentralen Indikatoren der Konjunkturbeobachtung.

Die Ergebnisse beruhen auf den Produktionsmeldungen von rund 4 000 Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes im Rahmen der „Monatlichen Produktionserhebung“. Die „Monatliche Produktionserhebung“ ist eine Totalerhebung mit Abschneidegrenze, in der produzierende Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 und mehr tätigen Personen monatlich befragt werden. Der Berichtskreis der „Monatlichen Produktionserhebung“ ist auf den des „Monatsberichts für Betriebe“ abgestimmt, womit die Ergebnisse beider Erhebungen konsistent sind. Erfasst wird die monatliche Produktion von über 5 000 industriellen Erzeugnissen nach Menge und Wert in der Abgrenzung des „Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2019 (GP 2019)“. Aus den gemeldeten Produktionsdaten werden zunächst Messzahlen der Produktion gebildet (bezogen auf den Monatsdurchschnitt des Basisjahres 2015), die einer Preisbereinigung mit den Indizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte unterzogen werden. Die Messzahlen werden dann mit ihren Bruttoproduktionswertanteilen zu vierstelligen Wirtschaftszweigindizes in der Abgrenzung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verdichtet. Die Zusammenfassung der vierstelligen Wirtschaftszweigindizes zu den höheren Aggregaten der WZ 2008, zum Beispiel nach Wirtschaftsabteilungen (Zweisteller), erfolgt über den jeweiligen Wertschöpfungsanteil eines jeden Wirtschaftszweiges am Gesamtwert des Verarbeitenden Gewerbes.

Veröffentlicht wird der preisbereinigte kalendermonatliche Index (Volumenindex). Kalenderbedingte Einflüsse auf die Zahl der Arbeitstage eines Monats werden in diesem Index nicht ausgeschaltet. Der Preisbereinigung liegen die Erzeugerpreisindizes in der neuesten Fassung des Statistischen Bundesamtes mit Basisjahr 2015 = 100 zugrunde.

Mit dem Berichtsmonat Januar 2018 wurden die Produktionsindizes auf das neue Basisjahr 2015 umgestellt. Damit wurde die bis dahin geltende Basis 2010 = 100 abgelöst. Die Indizes liegen in der Regel etwa 30 Kalendertage nach Ende des Berichtsmonats vor.

1. Produktionsindex (Volumenindex) für das Verarbeitende Gewerbe*) in Baden-Württemberg seit 2016

Kalendermonatlich – Basis 2015=100 - im aktuellen Berichtsjahr vorläufige Ergebnisse

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1.Hj.	2.Hj.	Jahr
	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %														
2016	- 3,1	+ 5,8	- 2,4	+ 4,5	- 0,4	+ 2,2	- 7,5	+ 7,6	+ 2,3	- 8,5	+ 3,4	+ 3,2	+ 1,2	- 0,3	+ 0,4
2017	+ 11,1	- 3,8	+ 9,6	- 10,8	+ 16,8	- 4,3	+ 4,1	+ 4,6	+ 1,0	+ 3,6	+ 6,1	+ 3,4	+ 2,5	+ 3,8	+ 3,1
2018	+ 9,1	+ 3,1	- 4,4	+ 12,2	- 5,6	+ 6,0	+ 5,0	+ 3,3	- 3,3	+ 9,2	- 3,1	- 4,5	+ 2,9	+ 1,0	+ 1,9
2019	+ 1,2	+ 3,6	- 2,1	- 2,4	+ 7,3	- 16,1	+ 2,2	- 5,0	+ 0,4	- 5,1	- 7,4	- 6,8	- 1,7	- 3,6	- 2,7
2020	- 4,8	- 4,4	- 8,7	- 35,8	- 29,6	- 3,8	- 11,0	- 16,8	- 4,2	- 1,5	+ 2,8	+ 7,7	- 14,8	- 4,0	- 9,4
2021	- 11,5	- 0,5	+ 15,7	+ 49,6	+ 22,0	+ 15,6	+ 0,8	+ 5,4	- 0,9	- 3,0	- 0,3	+ 2,5	+ 13,0	+ 0,5	+ 6,4
2022	+ 5,6	+ 1,5	- 4,4	- 4,1	+ 8,7	- 3,7	- 3,1	+ 9,9	+ 0,2

*) Einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. – **) Endgültige Daten für das aktuelle Berichtsjahr liegen in der Regel ab Mitte Februar des Folgejahrs vor. Sie beinhalten alle nachträglichen Korrekturen auf die vorläufigen Ergebnisse der Vormonate (sogenannte Jahreskorrekturen).

Zeichenerklärung: ... = Angabe fällt später an

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 641-28 66, Fax (0711) 641-13 40 62, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2022. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

2. Produktionsindex (Volumenindex) für das Verarbeitende Gewerbe in Baden-Württemberg im August 2022

Kalendermonatlich – Basis 2015=100 - im aktuellen Berichtsjahr vorläufige Ergebnisse *)

Systematik-Nr.	Ausgewählte Wirtschaftszweige	2020	2021	August 2022	Aug. 2022 gegenüber Juli 2022	Aug. 2022 gegenüber Aug. 2021	Jan.-Aug. 22 gegenüber Jan.-Aug. 21
					Veränderung in %		
B+C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	93,1	99,0	90,8	- 6,5	+ 9,9	+ 0,8
	Vorleistungsgüter	97,1	106,5	99,6	- 3,8	+ 3,5	- 2,5
	Investitionsgüter	89,3	94,4	83,6	- 9,9	+ 15,3	+ 1,8
	Konsumgüter	100,1	102,8	102,1	+ 0,9	+ 7,9	+ 4,5
C	Verarbeitendes Gewerbe	93,1	99,0	90,7	- 6,5	+ 10,0	+ 0,9
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,8	99,9	94,1	+ 4,0	- 2,3	- 1,5
11	Getränkeherstellung	93,2	93,9	114,7	+ 3,3	+ 16,8	+ 7,6
12	Tabakverarbeitung	92,4	85,0	76,5	- 3,6	+ 92,4	+ 27,3
13	Herstellung von Textilien	84,1	86,5	71,1	- 12,7	+ 9,3	- 4,4
14	Herstellung von Bekleidung	69,4	60,5	44,9	- 36,2	- 8,1	+ 1,7
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	72,9	74,5	81,4	- 21,3	+ 42,3	+ 28,4
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	115,5	112,2	73,6	- 26,8	- 15,9	- 10,9
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	90,7	94,1	85,7	- 3,0	- 4,5	- 3,5
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	69,6	68,3	64,7	+ 11,7	- 4,2	- 0,5
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	104,4	105,8	104,2	- 2,3	- 4,3	+ 0,5
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	101,2	109,6	97,8	+ 0,8	- 3,0	- 8,6
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	116,3	117,6	120,8	+ 7,1	+ 6,5	+ 8,7
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,7	107,7	101,5	- 6,0	+ 1,2	- 2,1
22.2	Herstellung von Kunststoffwaren	104,4	111,2	105,6	- 6,4	+ 1,8	- 1,2
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	103,9	106,8	99,7	- 12,8	+ 1,0	+ 2,6
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	78,7	91,2	77,7	- 16,8	+ 12,6	- 2,9
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	95,2	105,1	95,0	- 8,5	+ 4,4	- 1,3
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	116,4	128,8	142,9	+ 9,6	+ 16,8	+ 6,9
26.5	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen; Herst. von Uhren	96,8	106,3	112,4	+ 8,1	+ 12,2	+ 6,3
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	95,6	107,3	105,3	- 3,0	+ 11,1	- 0,1
27.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	102,7	115,2	114,1	- 3,4	+ 15,2	+ 2,8
28	Maschinenbau	88,2	96,3	88,0	- 4,4	+ 7,1	+ 0,3
28.1	Herstellung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	83,4	93,5	92,9	- 0,8	+ 9,5	+ 1,9
28.2	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	94,9	99,7	94,3	+ 3,5	+ 8,5	- 0,6
28.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	71,2	80,5	72,2	- 6,1	+ 2,0	+ 5,2
28.9	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	97,0	102,9	88,7	- 5,2	+ 1,8	- 2,8
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	82,7	84,5	68,8	- 20,5	+ 39,3	+ 4,9
29.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	79,0	79,4	59,2	- 29,6	+ 54,1	+ 6,7
29.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen	90,5	95,5	90,2	- 1,4	+ 24,0	+ 2,1
30	Sonstiger Fahrzeugbau	103,1	99,5	94,3	- 7,6	+ 11,8	+ 2,6
31	Herstellung von Möbeln	85,2	84,6	68,2	- 11,5	- 1,6	- 1,6
32	Herstellung von sonstigen Waren	105,9	116,4	104,9	- 7,3	+ 7,4	+ 1,0
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	100,5	100,6	89,9	+ 4,6	- 8,1	- 8,0

*) Endgültige Daten für das aktuelle Berichtsjahr liegen i.d.R. ab Mitte Februar des Folgejahrs vor.